

## SPA Studienreise Thailand 2007

Am 15.06.07 war es endlich soweit, die Teilnehmer der 1. Spa Studienreise trafen sich am Münchner Flughafen um gemeinsam nach Bangkok zu fliegen. Direkt nach dem Check-in im luxuriösen Shangri-La Hotel gab es die ersten beiden Spa-Besichtigungen. So konnte Jet-Lag erst gar nicht aufkommen. Besonders das COMO Shambhala Spa im Metropolitan Hotel beeindruckte die Teilnehmer durch seine klare Formsprache und exzellenten Treatments.

Der Nächste Tag begann mit einer Fahrt auf dem Chao Phraya, dem „Fluss der Könige“ in das historische Zentrum Bangkoks. Hier stand ein Besuch der weltweit angesehenen, königlichen Massageschule des Wat Po auf dem Programm, in der Thaimassage, Thai Foot Massage, Kräuterlehre und vieles mehr unterrichtet wird. In den Räumen der Schule wurde die Gruppe unter anderem in die Kunst des Kräuterstempelwickelns und die dazu notwendigen Zutaten eingeweiht und konnte die diversen Klassen in Aktion besichtigen. Der Nachmittag war dem berühmten Oriental-Spa und dessen neuen Ayurveda Penthouse gewidmet. Hier wurde klar, dass authentische Ayurveda-Anwendungen unter Einheimischen und Touristen in Thailand eine stark wachsende Nachfrage erfahren. Bereits in wenigen Monaten möchte das Haus einen eigenen Ayurveda-Arzt aus Indien beschäftigen.



Ein Treffen mit der Thai Spa Association und führenden Spa Managern Bangkoks sorgte am nächsten Vormittag für einen detaillierten Überblick über das Spa Business in Thailand. Für viele Teilnehmer interessant zu erfahren war, dass das Land am Golf von Siam innerhalb der letzten 15 Jahren ein starkes Wachstum seiner Spa-Industrie erlebt hat. Begonnen hatte alles mit Pionieren, wie dem bereits 1992 eröffneten The Spa auf Ko Samui, dem 1993 das Oriental Spa in Bangkok und 1994 das Destination Spa Resort Chiva Som folgten, die bis heute eine weltweite Vorreiterfunktion in der Spa-Industrie einnehmen. Ab 2002 entwickelte sich ein wahrer Spa Boom und heute werden in Thailand mehr als 800 Spas im 4- und 5-Sterne-Bereich und über 3,6 Mio. Spa-Besucher gezählt. Davon sind 78% internationale Touristen.

Die anschließende Besichtigung des phantastischen Chi-Spa im Shangri-La Hotel und ein gemeinsames Mittagessen mit intensivem Meinungs austausch rundeten das Meeting ab. Der Nachmittag galt dann der Aus- und Weiterbildung. Im Trainings Center von M-Spa International wurden die Teilnehmer ausführlich über die Vorbereitung zukünftiger Spa Therapeuten auf ihre Aufgabe informiert.



Das Bangkok Marriott und dessen Mandara Spa, betrieben von M-Spa International, sowie die Mandara Academy of Spa Cuisine, waren am darauffolgenden Tag die nächsten Ziele der Gruppe. Nach der interessanten Spa-Besichtigung wurden leichte, asiatisch inspirierte Gerichte in kleinen Gruppen und nach fachkundiger Anleitung selbst zubereitet.



Mit Kochschürze, Rezeptbuch und Zertifikat im Gepäck verließen die Teilnehmer das Marriott dann Richtung Dulaya Spa, einem traditionellen Spa in einem antiken Teakholzhaus. Nach dessen Besichtigung ging es dann einem weiteren Highlight entgegen, dem i.sawan Spa. Dieses City-Spa begeisterte durch seine privaten Spa Villas, die sich in einem Dachgarten des Bangkok Grand Hyatt verteilen. Besonders interessant waren hier die detaillierten Ausführungen der Spa Managerin und eine Behandlungsdemonstration in einer Double-Treatment Suite.



Nach vier Tagen Bangkok, ging es dann in den grünen Norden Thailands, nach Chiang Mai. Als erstes erwartete die Teilnehmer dort das luxuriöse Chedi Hotel und dessen Spa, umgeben von einem blühenden Garten. Hier bestachen vor allem das sehr reduzierte, aber äußerst geschmackvolle Design und die Großzügigkeit der Anlagen. Auch die im Anschluss optional genossenen Treatments in privaten Spa Suiten begeisterte alle Glücklichen, die einen Termin vorgebucht hatten.



Das am nächsten Tag besuchte Spa of Eternity in den grünen Bergen über Chiang Mai war eine Inspiration für die naturverbundene Umsetzung des Spa-Themas. In einer Spa-Villa im Garten der Anlage wurden die Teilnehmer in die Kunst des Ananas-Peeling Rituals eingeweiht. Das im Anschluss besuchte Deluxe-Spa des Four Season Resort, war in einem so weitläufigen, exotischen Gartenareal gelegen, dass die Gruppe im „Golf-Car-Konvoi“ dort hingebacht wurde. Hier waren die Räume so luxuriös und großzügig, dass sich viele fragten, wie ein solches Spa je profitabel betrieben werden könne. Den Abschluss dieses Tages bildete die Besichtigung des Lana Oasis Day-Spa in der Altstadt von Chiang Mai. Hier wurde auf einem schönen Gartengrundstück mitten im Stadtgebiet ein Day-Spa mit Wasserläufen, Haupthaus und Spa Villen geschaffen, das auch bei Einheimischen sehr beliebt ist. Auch hier ließ sich ein Großteil der Teilnehmer nach der Besichtigung noch mit authentischen Thai-Treatments verwöhnen.



Nach drei Tagen im bewaldeten Norden, ging es dann an den Golf von Siam, in den traditionsreichen, königlichen Badeort Hua Hin.



Hier begannen die Besichtigungen gleich mit dem eleganten, sehr modernen Deverana Spa, das durch seine sehr eigenständiges Design überzeugte. Auch hier gab es nach einem Empfang mit der Spa Managerin wunderschöne, in einem blühenden Garten verteilte Private Spa Villas zu bewundern. Den Abend verbrachte dann ein Großteil der Teilnehmer gemeinsam in einem traditionellen Fischrestaurant am Hafen von Hua Hin.



Der nächste Vormittag begann mit einem Besuch im Anantara Spa, das in einem spektakulären, mit Stegen und Brücken begehbaren Wassergarten liegt. Hier wurden besonders die urig gestalteten Freilufteinrichtungen wie Steinwannen, Außenduschen und Außen-Vichyshower der Spa Suiten und die wunderbaren Ausblicke von dort auf die umliegende Seerosenteiche, Bachläufe und Wasserfälle bewundert. Schon allein auf dem Weg vom Empfang durch den Wassergarten zum Spa-Bereich klickten die Fotoapparate unzählige Male. Durch eine Live-Demonstration einer vierhändigen Ölmassage und viele interessanten Ausführungen der Spa Managerin wurde der Besuch abgerundet.



Als nächstes stand das Spa des Hilton im Zentrum von Hua Hin auf dem Programm. Auch hier wurde das bestechende Design sehr gelobt und vor allem die Paar-Suite begeisterte durch ihre geschickte und ungewöhnliche Gestaltung mit Rundwanne, Ruhebereich und schönen Ausblicken auf das Meer.

Die nächste Station war ein Beispiel für exzellenten Service und perfekte Diskretion. Im für Gruppen sonst unzugänglichen, legendären Chiva Som Health Resort wurden wir von dessen Direktor herzlich empfangen, der die Teilnehmer nach einem ausführlichen Vortrag zum Konzept der Anlage, aufgeteilt in kleine Gruppen, von seinen Executives durch das Anwesen führen lies. Ein gemeinsames Mittagessen im bekannten und vielgelobten Vollwertrestaurant des Chiva Som und eine besonders herzlichen Verabschiedung durch alle Beteiligten rundete den Besuch ab. Das Motto des Resorts „Chiva Som - The Haven of Life“ wurde so live erlebt.



Frisch gestärkt ging die Tour dieses Tages dann weiter entlang des Golfs von Siam, zum idyllisch gelegenen Evason Hideaway in der Region Pranburi und seinem weltweit einzigartigen Earth Spa. Dieses in einem 1400qm großen Wassergarten gelegen Hüttendorf wurde nach traditioneller Art aus Lehm erbaut und besteht aus acht Behandlungs- und einem Meditationsgebäude. Die bis zu 80cm dicken Wände der Hütten sorgen dabei für eine natürlich Klimaregelung im Inneren der Räume.



Aber nicht nur das Earth Spa sondern das gesamte Hideaway Resort mit seinen luxuriösen Wohnvillen, die alle über Butlerservice, eigenen Garten und Privatpool verfügen, sowie das angrenzende Evason Resort mit seinem Six-Senses Spa überzeugte durch seine naturnahe Architektur und den ökologischen Ansatz des gesamten Konzeptes.





Den krönenden Abschluss der Studienreise bildete der Besuch im The Barrai des Hyatt Regency, dem neusten Luxus-Spa in Hua-Hin. Hier erlebte die Gruppe beeindruckende Architektur, erlebnisorientierte Raumgestaltung und thailändische Gastfreundschaft auf höchstem Niveau. Nach der ausführlichen Besichtigung der umfangreichen Anlage lud die Spa Managerin noch in das Openair Spa-Restaurant am Strand zu einem Empfang mit Fingerfood, Vitamin Smoothies und Demonstrationen der Thai-Massage und der Kräuterstempelherstellung.



Nach einem gemeinsamen Abschiedsabendessen in einem der angesagtesten Restaurants von Hua-Hin ging es am nächsten Tag wieder zurück nach Bangkok, von wo aus die Rückreise antreten wurde. Bereits während dieser Zeit wurden neue Reisewünsche für das kommende Jahr geäußert und Pläne geschmiedet. Außerdem entstand ein intensiver und befruchtender Austausch innerhalb der Gruppe. So kehrte man nicht nur mit Hunderten Fotos, vollen Notizbüchern und vielen frischen Ideen für die eigene Arbeit zurück, sondern auch mit neuen Kontakten und Vernetzungen in der Spa-Branche.



Auch nach der Rückkehr gab es durch eine Fragebogenaktion ein überwältigend positives Feedback von den Teilnehmern zur Reise. Nach dem die Nachfrage nach der diesjährigen Reise die Teilnehmerplätze bei weitem überstieg, werden somit im nächsten Jahr vermutlich zwei Reisen stattfinden. Neben einer neuen Destination findet dann voraussichtlich auch eine Wiederholung der Thailand-Tour statt. Nähere Informationen erhalten Sie demnächst hier auf der Homepage von WellConsult.

München, im August 2007

**Bitte beachten Sie, dass die Vervielfältigung oder der Nachdruck dieses Reiseberichtes, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Sylvia Glückert gestattet ist.**

**© Fotos: Sylvia Glückert, Hendrik Pötter, Katja Rohloff und Ulrike Wehner**

## Weitere Impressionen der Spa-Studienreise nach Thailand 2007



Alle Fotos: Sylvia Glückert, Hendrik Pötter, Katja Rohloff und Ulrike Wehner